

Bedienungsanleitung für Schlüsselschalter AP / UP



1. Gefahrenhinweise

⚠ Achtung! Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

2. Ausführung

Das Bedienteil ist mit zwei Kontaktsätzen ausgerüstet, die als Rast- oder Tastschalter arbeiten können. Durch das Entfernen des Drahtbügels, wird der Rastschalter zum Tastschalter umgerüstet.

Im Auslieferungszustand ist der Scharf-/Unscharfschalter (S/US) auf Rastbetrieb, der Test-Schalter (TS) auf Tastbetrieb eingestellt.

Die Scharfschaltgruppe kann durch die eingebauten 10 K Ω Widerstände SSG-Zentralen direkt scharf/unscharf schalten. Diese Widerstände sind durch Lötbrücken abschaltbar, oder können durch andere Kombinationen laut Anschlussplan ersetzt werden. Die Frontplatte enthält serienmäßig einen innenliegenden Bohrschutz, das Gehäuse wird durch einen Rundum-Bohrschutz geschützt.

Das Bedienteil ist sowohl mit Abhebe- als auch Abreißkontakt ausgerüstet. In die Sabotage ist ein 5 K Ω Widerstand eingeschleift, der mittels Lötbrücke kurzgeschlossen werden kann.

Grundsätzlich kann das Bedienteil auch mit anderen Widerstandskombinationen ausgeliefert werden.

Die zwei LEDs auf der Frontplatte sind frei belegbar. Ein Summer ist im Bedienteil integriert.

Zur Bedienung werden handelsübliche Profil-Halbzyylinder mit Schließbartstellung 0° verwendet (bitte Schließnase auf 0° einstellen). Für VdS-Geräte muss ein Profil-Halbzyylinder für Schalteinrichtungen nach Verzeichnis VdS-2299 eingesetzt werden.

3. Einbau Zylinder

- Gehäusedeckel durch Lösen der 4 Senkschrauben abnehmen.
- Den 3-poligen Stecker des Bohrschutzes (Anschlusspins 17/18/19) abziehen.
- Den Zylinder (Schließbartstellung 0°) von hinten durch den Deckelbohrschutz bis zum Gehäusedeckel einstecken.

- Den Zylinder mittels der beigefügten M5-Schraube (Sechskant-Kopf - 8mm Gabelschlüssel) und Federscheibe an dem dafür vorgesehenen Winkel am Gehäusedeckel befestigen.
- Prüfen, ob der Schließbart des Zylinders die Schalter einwandfrei betätigt, indem der Gehäusedeckel in das Gehäuse gelegt wird und der Zylinder in beide Stellungen gedreht wird. Dabei müssen die Schalter S1 und S2 betätigt werden.

4. Montage Gehäuse

4.1. Aufputz:

Das Gehäuse wird mit vier Schrauben an einer ebenen und stabilen Fläche befestigt. Darauf achten, dass das Gehäuse nicht verzogen wird und der Sabotageschalter (Abreißkontakt) sicher schalten kann.

Das Anschlusskabel durch die obere runde Öffnung in das Gehäuse führen und auf ca. 15 cm ablängen und abmanteln.

4.2. Unterputz:

Aus der Wand einen Ausbruch ausstemmen, so dass das Gehäuse bündig mit dem Putz abschließt:

H x B x T. ca. 115mm x 75mm x 52mm.

Das Anschlusskabel durch die obere runde Öffnung in das Gehäuse führen und auf ca. 15 cm ablängen und abmanteln.

Gehäuse einputzen.

⚠ Achtung! Nur die obere runde Öffnung zur Kabeleinführung verwenden. Beigelegten Kabelbinder zur Kabelzugentlastung um das Kabel, nahe am Gehäuseboden, festbinden.

Gehäuse an Erdungslasche (links von Kabeleinführung) erden.

5. Umstellen der Kontaktsätze

Auslieferungszustand:

Scharf-/Unschärf-Schalter (S/US): Rastbetrieb

Test-Schalter (TS): Tastbetrieb

Die Rastfeder schalterseitig (nicht betätigerseitig!) vorsichtig aushängen, dadurch wird von Rastbetrieb auf Tastbetrieb umgestellt.

Bitte beachten: die Rastfeder niemals an der Betätigerseite aushängen, sonst fällt der Schalter auseinander.

Schalterseite

Betätigerseite



Rastschalter



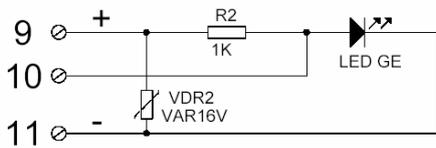
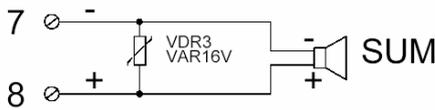
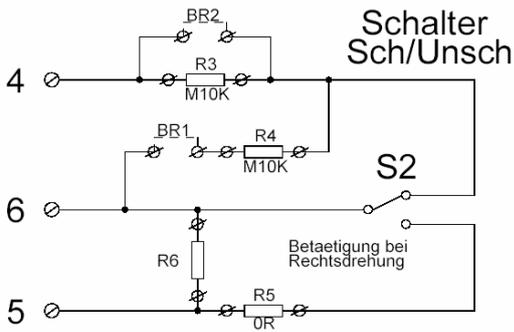
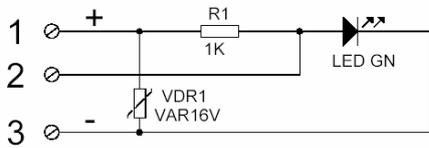
Tastschalter

5.1. Verdrahtung

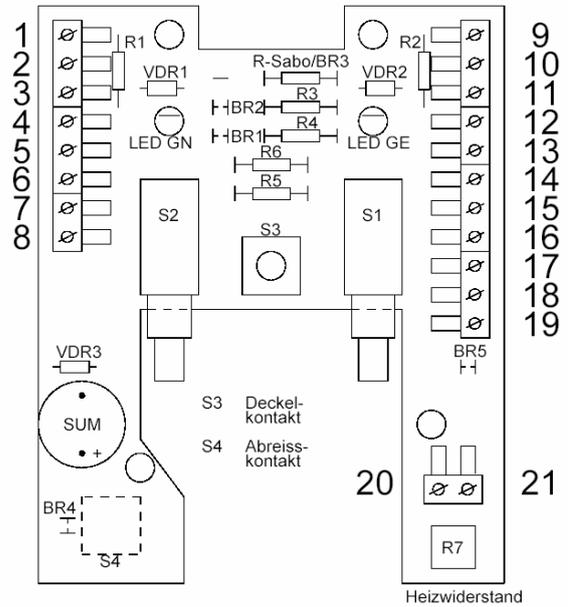
- Das abgemantelte Kabel nach Anschlussplan anschließen.
- Die LEDs können über die eingebauten Vorwiderstände (R1/R2) oder direkt angesteuert werden. Bei direkter Ansteuerung muss die

Strombegrenzung bei max. **10mA** liegen. Die LEDs sind frei belegbar.

- Der Scharf/Unscharf - Schalter enthält Widerstände, durch die SSG-Zentralen direkt geschärft werden können. Sind diese Widerstände unerwünscht, so können sie laut Anschlussplan mittels der Brücken außer Betrieb gesetzt werden oder andere Widerstandskombination eingelötet werden.
- Beim Einführen des Gehäusedeckels in das Gehäuse darauf achten, dass die Anschlussdrähte weder Sabotageschalter, Zylinder oder die Kontaktsätze behindern!

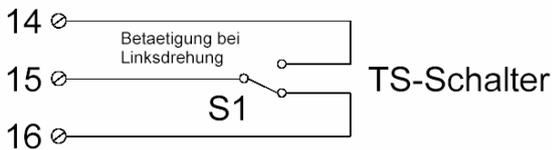
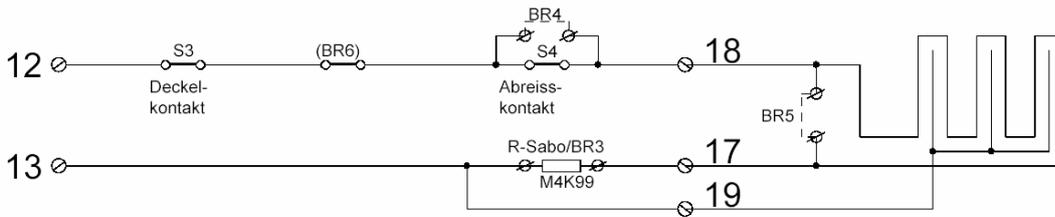


S1, S2 als Schalter
oder Taster umruestbar



BR1 = Steckbruecke
BR2 = Steckbruecke
BR4 = Loetbruecke

Bohrschutz
Deckel - Gehaeuse



6. Technische Daten

Betriebsspannung:	9-15 V DC
Nennspannung:	12 V DC
Signalgeber:	Summer 12 V 85 dB / 10 cm
Heizwiderstand (optional):	Drahtwiderstand 82R / 4-5W
Stromaufnahme je LED:	ca. 10 mA
Stromaufnahme Summer:	ca. 25 mA
Stromaufnahme Heizwid.:	ca. 150 mA
Belastbarkeit aller Kontakte:	max. 60 V / 0,5 A
Betriebstemperatur:	-20 °C bis +60 °C
Schutzart:	IP 54
Mechanik:	
Gehäuse, AP-Frontplatte:	Alu-Druckguss
UP-Frontplatte:	Alu-Feinguss
Farbe:	weiß RAL 9010, pulverbeschichtet, feinstrukturiert, matt
VdS-Zulassungs-Nr.	G 197 707
Maße AP-Ausführung:	
Gehäuse (BxHxT):	79 mm x 113 mm x 53,5 mm
Gewicht (ohne Zylinder):	ca. 400 g
Maße UP-Ausführung:	
Frontplatte (BxH):	101 mm x 135 mm
Unterputzkasten (BxHxT):	79 mm x 113 mm x 53,5 mm
Gewicht (ohne Zylinder):	ca. 500 g
Gesamt-Zylinderlänge:	max. 42 mm
Grundlänge:	27 / 31 mm

7. Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle:

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG

Service-Center
Kupferstr. 17-19
D-44532 Lünen

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 51
Telefax: 0 23 55 . 80 61 89
E-Mail: mail.vki@jung.de

Technik (allgemein)

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 55
Telefax: 0 23 55 . 80 62 55
E-Mail: mail.vkm@jung.de

Technik (KNX)

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 56
Telefax: 0 23 55 . 80 62 55

Alarmzentrale

Schlüsselschalter AP/UP

Art.-Nr.: DAS 4300 A

DAS 4300 U

E-Mail:

mail.vkm@jung.de

 Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.